

UNIVERSUM[®]

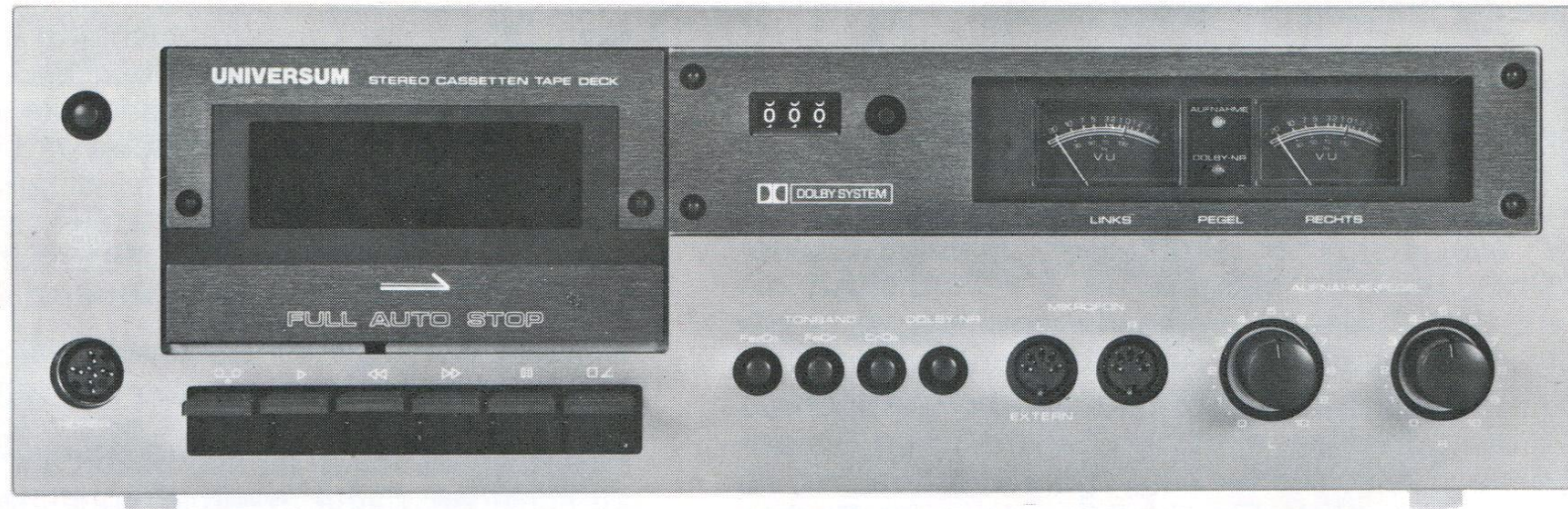
Cassetten Tape Deck
Frontloading System

Quelle
INTERNATIONAL

CT 2396

Gebrauchsanweisung

Bestell-Nr. 018.043 0



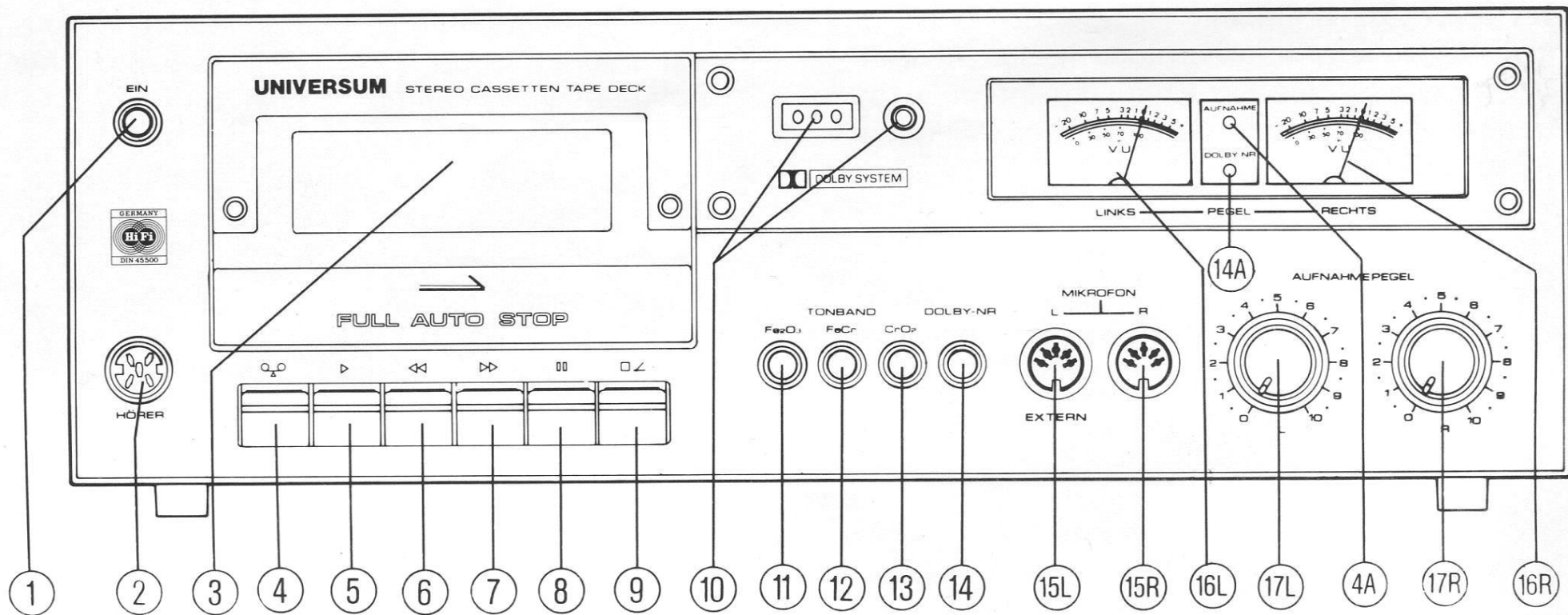
 DOLBY SYSTEM

BESONDERE EIGENSCHAFTEN

- UNIVERSUM CT 2396, ein HiFi-Stereo-Tonband-Deck für Compact-Cassetten, das hohen Ansprüchen gerecht wird und bei eingeschaltetem Dolby NR-System die Qualitätsforderungen der HiFi-Norm DIN 45500 erfüllt.
- Unsere Formgestalter schufen ein Gerät in modernem, funktionell abgestimmten Design, das sich durch seine kompakte Bauweise und geringen Abmessungen harmonisch in jede Stereo-Anlage einfügen läßt.
- Front Loading-System – voll von vorne bedienbar. Ideal zum Kombinieren mit anderen HiFi-Komponenten und zum Einstellen in einen Schrank oder eine Regalwand.
- Die ausgereifte Halbleiter-Elektronik in Verbindung mit präziser Feinmechanik und elektronisch geregelter Motor garantiert Zuverlässigkeit und tongetreue Wiedergabe.
- Getrennte Pegelregler und beleuchtete Anzeige-Instrumente für die Stereo-Kanäle ermöglichen ein Optimum an Aufnahme-Qualität.
- Hervorragender Störabstand durch „Dolby B“-Rauschunterdrückung, eine weitere Qualitätssteigerung bei Aufnahme und Wiedergabe.
Bandart-Tasten für die üblichen Cassettenarten.
- Betriebssichere Drucktasten für die Laufwerk-Bedienung. Abschalt-Automatik für alle Lauffunktionen (auch Vor- und Rücklauf). 3stelliges Band-Zählwerk mit Null-Taste.
- Pause-Taste für kurze Unterbrechungen bei Aufnahme und Wiedergabe. Sicherheitsvorrichtung gegen ungewolltes Löschen bespielter Cassetten.
- Die übersichtliche Anordnung der Bedienungselemente und sinnvoller Einsatz von Automaten sorgen für gute Bedienbarkeit.
Beachten Sie bitte die nachfolgende Gebrauchsanweisung, damit Sie die technischen Möglichkeiten dieses hochwertigen Gerätes voll nutzen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Unterhaltung mit Ihrem UNIVERSUM CT 2396.

BEDIENUNGSELEMENTE UND FUNKTIONEN



1. EIN-Taste, Ein- und Ausschalten des Gerätes
2. Buchse für Stereo-Kopfhörer mit Normstecker
3. Cassettenfach für die Compact-Cassette
4. Aufnahme, mit (5) drücken, Anzeige 4A
5. Lauf, Wiedergabe; Aufnahme mit (4)
6. Rücklauf nach der Aufnahme
7. Schneller Vorlauf, Cassette umspulen
8. Pause-Taste für kurze Unterbrechungen
9. Stop, schaltet den Antrieb ab
öffnet Fach (3) zum Einlegen der Cassette

10. Bandzählwerk mit Null-Taste
11. Cassettenart-Taste Fe_2O_3 (Standard)
12. Cassettenart-Taste FeCr (Ferrochrom)
13. Cassettenart-Taste CrO_2 (Chrom)
14. DOLBY NR Rauschunterdrückung mit Anzeige 14A
15. Mikrofon L = linker, R = rechter Kanal
16. Pegel-Anzeigeeinstrumente links/rechts
17. Aufnahme-Pegelregler links/rechts

1. Netzanschluß, Ein- und Ausschalten

Das Gerät kann nur mit Wechselstrom 220 Volt, 50 Hertz, der üblichen Lichtnetz-Spannung, betrieben werden. Nachdem der Stecker des Netzkabels in die Steckdose gesteckt ist, kann das Gerät durch Drücken der EIN-Taste (1) eingeschaltet werden. Zur Einschaltkontrolle sind die beiden Anzeige-Instrumente (16) beleuchtet.

- Das Gerät ist vor Wärmeeinwirkung und Feuchtigkeit zu schützen.
- Kontrollieren Sie nach jedem Betrieb, daß das Gerät durch Auslösen der EIN-Taste (1) ausgeschaltet ist.
- Bei längerem Nichtgebrauch ist es empfehlenswert, den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen!
- Der Austausch von Sicherungen und Lampen im Inneren des Gerätes sollte dem Fachmann vorbehalten bleiben. Es dürfen nur gleichwertige Sicherungen und Lampen verwendet werden!

Vor Öffnen der Rückwand des Gehäuses muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden!

2. Anschluß der Tonleitung

Das Gerät wird mit fest angeschlossener Tonleitung und 5poligem Stecker nach deutscher Norm geliefert. Diese paßt zum Anschluß an alle HiFi-Stereo-Steuergeräte und Verstärker aus deutscher Produktion. Eingang kleiner 0,1 mV/kOhm, Ausgang 800 mV an 5 kOhm. Auch die meisten aus dem Ausland stammenden und hier vertriebenen Geräte sind mit passender Anschlußbuchse versehen.

Andere Anschlüsse: Einzelmikrofone sind an die Buchsen (15 L + R) anzuschließen, ein Doppel-Mikrofon an Buchse MIKROFON 15 L. Anschluß für Zusatzgeräte (Aufnahme) an Buchse MIKROFON 15 L. Ein Kopfhörer kann an Buchse HÖRER (2) angeschlossen werden. Beschreibungen siehe Seite 7.

3. Wahl der Cassettenart/Tonband

Das Gerät ist entsprechend der verwendeten Cassette einzustellen:

- **Taste Fe_2O_3 (11):** Standard-Cassette, Eisenoxid, preiswert, gute Aussteuerbarkeit tiefer Frequenzen; hohe Frequenzen und Störabstand unzureichend.
- **Taste CrO_2 (13):** Chromdioxid-Cassette; gute Aufnahme-eigenschaft für hohe Frequenzen, geringes Grundrauschen, hohe Aussteuerbarkeit.
- **Taste FeCr (12):** Ferrochrom-Cassette, Zweischicht-Band, Eisenoxid mit Auflage von Chromdioxid; vereinigt den Vorteil von Standard- und Chrom-Cassetten.

Für HiFi-Aufnahmen sind nur Chrom- oder Ferrochrom-Cassetten empfehlenswert.

4. Einsetzen der Cassette

Zum Öffnen des Cassettenfachs (3) drücken Sie die Taste $\square \angle$ (9). Die Cassette schieben Sie, mit der vollen Spule nach **links** und der offenen Bandseite **voraus**, in den Deckel und schließen diesen. Das Gerät ist betriebsbereit. Anfang und Ende des Tonbands sind an den Spulenkernen befestigt. Am Ende des Bandes stoppen die Spulen. Hierdurch wird die automatische Endabschaltung ausgelöst. Diese ist auch bei schnellem Vor- und Rücklauf wirksam.

Hinweis: Bei ungleichmäßigem Lauf von Cassetten liegt die Ursache im allgemeinen an der Cassette und nicht an Ihrem Gerät. Es ist empfehlenswert, eine solche Cassette vor dem Einsetzen flach von beiden Seiten auf eine Tischplatte o. ä. zu schlagen, damit eventuell vorstehende Bandwindungen wieder zurechtgeschoben werden.

C 120-Cassetten sind nicht empfehlenswert.

5. Bandzählwerk mit Null-Taste

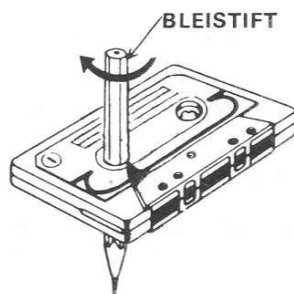
Eine bestimmte Bandstelle läßt sich leicht wiederfinden, wenn Sie beim Einsetzen einer neuen Cassette den Zähler durch Drücken der Taste (10) auf 000 stellen und sich bei Beginn jeder Neuaufnahme die Zählwerkstellung notieren, d. h. die Cassette mit einem Inhaltsverzeichnis versehen.

6. Abschaltautomatik (Auto-Stop-System)

Die Abschaltautomatik tastet den Lauf der rechten Aufwickelpule ab. Sobald diese zum Stillstand kommt, wird die gedrückte Taste ausgelöst und springt in die Stop-Stellung zurück. Die Abschaltautomatik ist bei allen Laufarten (normaler Vorlauf, schneller Vorlauf, Rücklauf) wirksam. Erfolgt die Endabschaltung bei Aufnahme, so springt auch die Taste ⏏ in die Ruhestellung. Bei Fortsetzen der Aufnahme muß also auch die Taste ⏏ zusammen mit der Taste \blacktriangleright gedrückt werden.

Die Automatik kontrolliert auch den ordnungsgemäßen Bandlauf und verhindert weitgehend Bandsalat und Cassetenschäden.

- Cassetten sollen kühl und trocken, am besten in ihren Originalbehältern, aufbewahrt werden. Durch starke elektrische oder magnetische Felder können Aufnahmen zerstört werden.
- Falls der Bandwickel locker ist, oder eine Bandschleife aus der Cassette hängt, darf diese nicht in das Gerät eingesetzt werden. Der Bandwickel ist vorher mit Hilfe eines Bleistifts o. ä. etwas nachzuspannen.



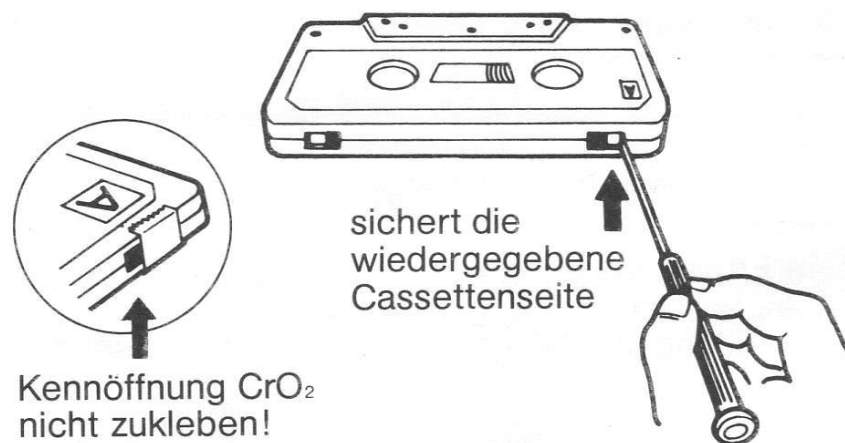
7. Löschen des Tonbandes – Absicherung gegen Löschen

Bei jeder Neuaufnahme wird die alte Aufnahme gelöscht. Zum Löschen ohne Neuaufnahme stellen Sie die Regler AUFNAHME-PEGEL (17 L/R) in Nullstellung und drücken die Aufnahme-Taste ⏏ (4) und Lauf-Taste \blacktriangleright (5) gleichzeitig.

- Es wird nur eine Cassetteseite gelöscht, zum Löschen der anderen Seite muß die Cassette umgedreht werden.

An der Rückseite befinden sich zwei kleine Plastikzungen. Wenn diese herausgebrochen werden, ist das Band vor zufälligem Löschen geschützt. Die Öffnung sperrt die Aufnahme-Taste. Bei bespielten Cassetten der Schallplattenindustrie sind diese Zungen bereits entfernt.

- Eine gegen versehentliches Löschen geschützte Cassette kann auch gelöscht werden, wenn vor dem Einsetzen in das Gerät die rückseitigen Öffnungen der Cassette mit Hilfe von Klebeband geschlossen werden.





8. Dolby*) NR-Rauschunterdrückungs-System

Das Tape-Deck ist zur weiteren Qualitätsverbesserung mit dem Dolby NR-Rauschunterdrückungs-System ausgestattet. Das Dolby NR-System ist bei Aufnahme und Wiedergabe wirksam und arbeitet folgendermaßen:

Bei leisen Aufnahme-Passagen werden die oberen Frequenzbereiche, die von Bandrauschen und Nebengeräuschen gestört werden können, wesentlich lauter als im Original aufgezeichnet. Hierdurch wird ein größerer Abstand zu Grundrauschen und Störungen erreicht.




Bei der Wiedergabe werden die zu laut aufgezeichneten Passagen um den gleichen Lautstärkewert vermindert, so daß die naturgetreue Original-Lautstärke wieder erreicht wird. Auch bei diesem Wiedergabevorgang wird der Störpegel weiter abgesenkt. Es wird also ein wesentlich größerer Störabstand und dadurch bessere Qualität erreicht.

- Einschalten mit gedrückter Taste „DOLBY NR“ (14), Kontrolle durch Leuchtanzeige (14A).
- Käufliche bespielte HiFi-Cassetten mit der Schutzmarke   DOLBY SYSTEM sind nach dem Dolby NR-System aufgenommen. Auch zur Wiedergabe dieser Cassetten muß die Taste (14) gedrückt werden.
- Bei Cassetten, die nicht nach dem Dolby NR-System aufgenommen sind, soll die Taste zum Abspielen nicht gedrückt werden. Dieses würde zu Klangverfälschungen führen.
- Zum Erreichen der vollen Aufnahme/Wiedergabe-Qualität in Verbindung mit dem Dolby NR-System ist die Verwendung hochwertiger Marken-Cassetten zu empfehlen.


*) „Dolby“ und das doppelte D sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories. Dieses Gerät ist nach Lizenz der Dolby Laboratories hergestellt.

9. Wiedergabe

Legen Sie eine bespielte Cassette ein, wie beschrieben und drücken Sie die Lauf-Taste ► (5). Schalten Sie Ihre Stereo-Anlage auf „Tonband-Wiedergabe“ und stellen Sie an der Stereo-Anlage auch die Lautstärke und das Klangbild ein.

- Bei Cassetten, die mit „Dolby“-Rauschunterdrückung aufgenommen sind, soll auch die Taste DOLBY NR (14) gedrückt werden. (Anzeige mit Leuchtsignal 14A).
- Die Pegelregler (17) sind bei der Wiedergabe ohne Funktion. Die Pegel-Anzeigeeinstrumente (16 L/R) zeigen den Wiedergabepegel an.
- Die Cassette kann auch mit Hilfe eines Stereo-Kopfhörers (siehe Abschnitt 15, Seite 7) abgehört werden. Die Wiedergabe-Lautstärke für den Kopfhörer ist nicht einstellbar.
- Zur kurzzeitigen Wiedergabe-Unterbrechung dient die Pause-Taste  (8). Bei längerer Unterbrechung soll die Stop-Taste  (9) gedrückt werden. Nach Beendigung der Tonband-Wiedergabe ist die Stop-Taste  (9) zu drücken. Am Cassettenende übernimmt dieses das AUTO STOP SYSTEM.

10. Benutzen der zweiten Spur

Wenn das ganze Band abgelaufen ist, kann die Cassette umgedreht und erneut eingesetzt werden. Die gesamte Bandlänge kann nochmals in der zweiten Spur für Aufnahme und Wiedergabe benutzt werden. Eine Cassette C 60 läuft also 2 x 30 Minuten oder insgesamt 60 Minuten. Die Cassette kann an jeder Stelle umgedreht werden. Die Taste  (9) stoppt den Lauf und öffnet beim zweiten Niederdrücken das Fach (3).

11. Aufnahme

Zur optimalen Aufnahme gehört die richtige Aussteuerung. Dieses ist die Intensität, mit der die Töne – als magnetische Schwingungen – das Tonband magnetisieren. Bei zu geringer Aussteuerung werden Band-, Verstärkerrauschen, Brumm usw. nicht ausreichend unterdrückt und stören (Geräuschspannungsabstand zu gering).

Bei zu hoher Aussteuerung (Übersteuerung) entstehen durch Verzerrungen schlechte Aufnahmen.




Optimale Aufnahmen bedingen richtige Aussteuerung. Die Aussteuerung wird mit den Pegel-Reglern (17 L/R) eingestellt und durch die Instrumente (16 L/R) angezeigt.


12. Aufnahmen von einer Stereo-Anlage über die rückwärtige Tonleitung: NF-EINGANG/AUSGANG

Stereo-Aufnahmen erhalten Sie von entsprechenden Programmen der UKW-Sender. Während des Überspielens können Sie mit beliebiger Lautstärke weiterhören.

- a) In den Mikrofonbuchsen (15 L/R) darf sich kein Stecker befinden.

Legen Sie, wie zuvor beschrieben, eine unbespielte Cassette in das Fach (3). Beachten Sie die nebenstehenden Hinweise zur Pegel-Einstellung. Bei HiFi-Aufnahmen drücken Sie die Taste DOLBY NR (14), (Abschnitt 8, Seite 5).

- b) Drücken Sie die Pause-Taste  (8), danach die Aufnahme-Taste  (4) und gleichzeitig die Lauf-Taste  (5). Das Gerät ist jetzt auf Aufnahme geschaltet. Kontrolle durch die rote Anzeige (4A).

- Die Aufnahme-Taste  läßt sich nur drücken, wenn bei der eingelegten Cassette die rückseitigen Plastikzungen nicht ausgebrochen sind (siehe Seite 4, Abschnitt 7).

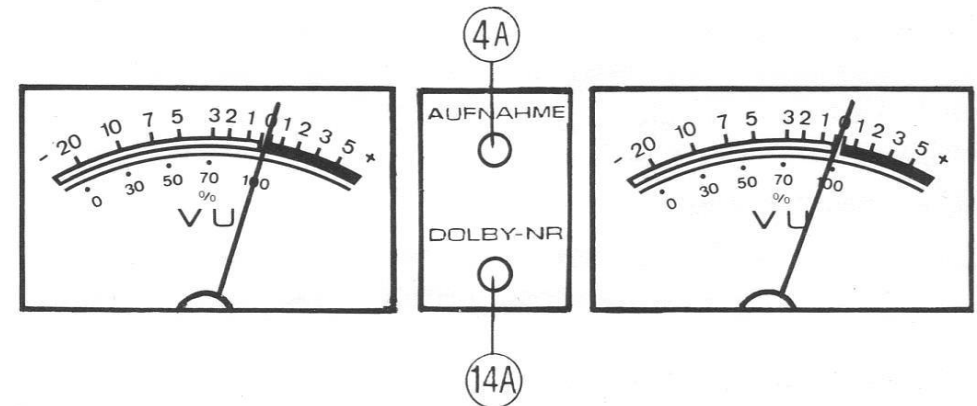
- c) Durch die Pause-Schaltung erfolgt kein Bandtransport. Sie können in Ruhe die Einpegelung mit den beiden Reglern AUFNAHMEPEGEL L/R (17) vornehmen.

Die Kanäle können getrennt eingeregelt werden.


- Die Regler sind richtig eingestellt, wenn die Zeiger im **weißen** Bereich der Instrumente (16) im Rhythmus der Musik bzw. Sprache pendeln und bei lauten Stellen gerade die **0-Marke** erreichen.

- Beobachten Sie die Instrumente, ob es nicht zu Übersteuerungen kommt. Bei Stereo-Aufnahmen werden sich die Zeiger unterschiedlich bewegen.

Gelegentlicher, geringer Ausschlag in den roten Bereich bei lauten Stellen ist akzeptabel. Dauernder Ausschlag in den roten Bereich führt zu Übersteuerung und Verzerrungen.



- d) Mit einem Stereo-Kopfhörer in Buchse (2) können Sie die Aufnahme kontrollieren (siehe Abschnitt 15, Seite 7).

- e) Beenden Sie die Pause durch nochmaliges Drücken der Taste  (8). Das Band läuft an und die Aufnahme beginnt.

- f) Beachten Sie die Hinweise für Bandzähler und Null-Taste, Abschnitt 5, Seite 4.
- Zusatzgeräte, z. B. Plattenspieler, 2. Tonbandgerät, lassen Sie an der Stereo-Anlage angeschlossen. Was die Stereo-Anlage wiedergibt, können Sie auf Cassette aufzeichnen.
- g) Am Ende der Aufnahme drücken Sie die Stop-Taste $\square \angle$ (9), anschließend die Rücklauf-Taste \ll (6) und lassen das Band nach der Zähleranzeige zurücklaufen. Wenn nicht die Taste $\square \angle$ (9) gedrückt wird, stoppt der Rücklauf am Cassettenende und schaltet sich automatisch ab. Zum Anhören der Aufnahme drücken Sie Taste \triangleright (5) und schalten die Stereo-Anlage auf „Tonband-Wiedergabe“.

13. Aufnahmen von sonstigen Tonquellen

Die Buchse für das linke Mikrofon (15 L) EXTERN dient als zusätzlicher Eingang für hoch- oder niederohmige Tonquellen nach Norm. An diese Buchse kann z. B. ein Plattenspieler mit Kristall-System, Tonband-, Radio- oder Fernsehgerät angeschlossen werden.

- Aufnahme, wie im Abschnitt 12. beschrieben.

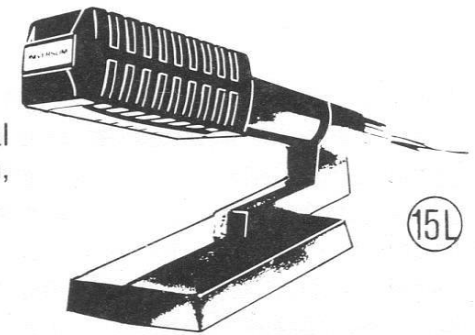
Es wird ohne Radio oder Verstärker aufgenommen, zur Kontrolle kann ein Kopfhörer in Buchse HÖRER (2) dienen.

14. Mikrofon-Aufnahmen

Für Stereo-Aufnahmen benötigen Sie zur guten Kanaltrennung zwei Richtmikrofone, z. B. Quelle-Senator HiFi-Mikrofone Best.-Nr. 381.541 („test“-Qualitätsurteil: „gut“). Diese stecken Sie in die Buchsen MIKROFON L/R (15).

Für einfache Aufnahmen ist ein Stereo-Doppelmikrofon, Best.-Nr. 264.860 empfehlenswert, das sich auch gut als Handmikrofon eignet (linke Mikrofon-Buchse 15 L).

- An die Buchse (15) = linker Kanal kann ein Stereo-Doppelmikrofon, z. B. QUELLE Best.-Nr. 264.860 angesteckt werden, das sich auch gut als Handmikrofon eignet.



Für Sprachaufnahmen wählen Sie zur Vermeidung von Nebengeräuschen einen Abstand von 10–30 cm zum Mikrofon. 2 Einzelmikrofone sind nebeneinander aufzustellen. Bei Gruppen- und Musikaufnahmen ist die günstigste Stellung für die Mikrofone zu ermitteln. Diese können beieinander stehend auf die Gruppe gerichtet, oder einzelnen Teilen der Gruppe zugeordnet werden.

- Auch wenn Sie auf „Stereo“ keinen Wert legen, sollten Sie beide Mikrofone bzw. ein Stereo-Doppelmikrofon benutzen. Andernfalls würde auf der 2. Spur ein sehr hoher Störpegel aufgezeichnet werden.
- Sprechen Sie in die Mikrofone und verfahren Sie weiter, wie im Abschnitt 12, Seite 6+7 beschrieben. Die rückseitige Tonleitung wird durch die Stecker in den Mikrofon-Buchsen (15 L/R) abgeschaltet.

15. Kopfhörer-Anschluß

An die Buchse HÖRER (2) kann ein Stereo-Kopfhörer, Impedanz (Anschlußwert) ca. 400 Ohm, mit Stereo-Norm-Stecker (Würfel 5) nach DIN 45327, angesteckt werden. Passende Kopfhörer können Sie bei Quelle erhalten. Der Kopfhörer kann zur Aufnahme-Kontrolle verwendet werden. Über diesen Anschluß ist auch das Abhören von Cassetten möglich, wenn das Cassetten-Tonbandgerät nicht an eine Stereo-Anlage angeschlossen ist.

16. Umspulen der Cassette

Drückt man auf Taste ►► (7), „Schneller Vorlauf“, so wird die Wicklung zur rechten Spule beschleunigt. Durch die Taste ◀◀ (6) „Rücklauf“ wickelt sich die linke Spule schnell auf. Die Tasten rasten ein und werden durch die Stop-Taste ◻↙ (9) ausgelöst.

- Am Ende der Cassette werden Vor- und Rücklauf durch die Abschaltautomatik ausgelöst.
- Bei jedem Wechsel der Laufrichtung ist vorher die Stop-Taste ◻↙ zu drücken. Es darf nicht vom Vorlauf in den Rücklauf geschaltet werden. Dieses ist schädlich für das Gerät.

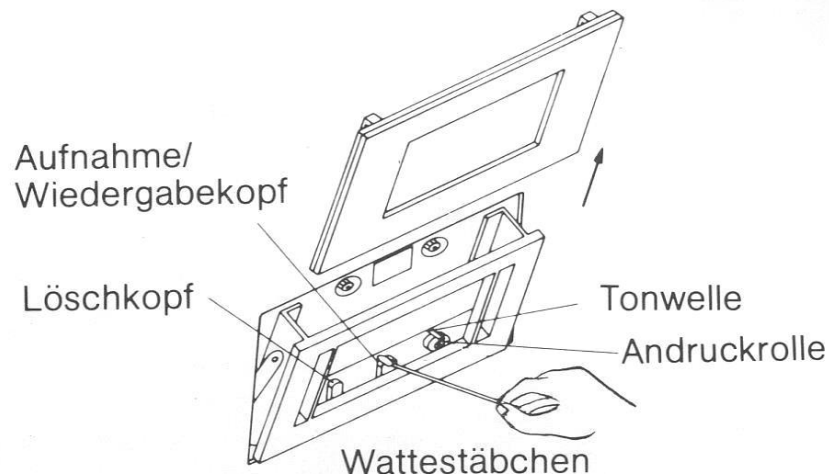
17. Weitere Hinweise

- Das Gerät ist vor Feuchtigkeit und Hitze zu schützen. Auch sollte es nicht in unmittelbarer Nähe von Leuchtstofflampen oder elektrischen Motoren betrieben werden.
- Kontrollieren Sie nach jedem Betrieb, daß das Gerät mit der Stop-Taste ◻↙ (9) abgeschaltet und die EIN-Taste (1) ausgelöst ist.
- Zum Reinigen des Gehäuses darf nur ein Tuch, notfalls feucht und etwas Seife verwendet werden, keinesfalls aber Benzin oder andere Chemikalien.
- Unsere Garantieleistung richtet sich nach den beiliegenden Garantie-Bedingungen. Für Schäden durch Eingriffe, unsachgemäße Handhabung und Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung besteht kein Garantie-Anspruch.

Im Reparaturfall wollen Sie bitte das Gerät in eine Quelle-Kundendienststelle (Anschriften auf der Garantiekarte und im Quelle-Katalog) bzw. in ein Quelle-Warenhaus/Verkaufsstelle bringen oder dorthin einsenden.

18. Wartung und Pflege

Bei längerem Betrieb bildet der vom Tonband abfallende magnetische Staub eine Schicht auf Aufnahme/Wiedergabekopf, Löschkopf, Tonwelle und Bandandruckrolle. Bei Nachlassen der Aufnahme- oder Wiedergabe-Qualität müssen diese Teile mit einem Wattestäbchen und Alkohol oder Tonkopfreiniger gesäubert werden.



Die Abdeckung des Cassettenfachs kann hierzu abgenommen werden, wenn man diese bei geöffnetem Fach nach oben drückt und nach vorne abnimmt.

Zum Einsetzen ist die Abdeckung mit den rückseitigen Haken hinter die Nocken an beiden Seiten des Cassettenfachs zu setzen und nach unten zu drücken.

Eine Reinigungscassette, z. B. Quelle Best.-Nr. 351.013 ist verwendbar. Es darf kein Werkzeug benutzt werden.

Das Cassettenfach soll immer geschlossen sein. Einstellungen am Gerät dürfen nicht verändert werden.

Das Gerät ist vor Feuchtigkeit und Hitze zu schützen.

TECHNISCHE DATEN UNIVERSUM CT 2396

Volltransistorisiertes Stereo-Tonbandgerät
für Compact-Cassetten
mit Dolby*) Rauschunterdrückungs-System

Netzanschluß:

220 Volt Wechselstrom, 50 Hz, 6 W

Sicherungen:

Trafo Sekundär T 500 mA

Lampen:

Instrumente 2x 14 V/40 mA

Aufnahme-System:

Stereo-Vierspeichen Compact-Cassetten
HF-Vormagnetisierung ca. 86 kHz

Antrieb:

elektronisch geregelter Motor
Tonwelle und Andruckrolle
Autostop-System (alle Funktionen)

Bandgeschwindigkeit 4,75 cm/s

Geschwindigkeitsabweichung $\leq 1,5 \%$

Tonhöschwankungen A/W $\leq 0,2 \%$

Wiedergabe $\leq 0,15 \%$

Tonband:

Normal-Cassetten (Eisenoxid, Fe_2O_3)
HiFi-Cassetten (Chromdioxid CrO_2)
Ferro-Chrom-Cassetten (FeCr)

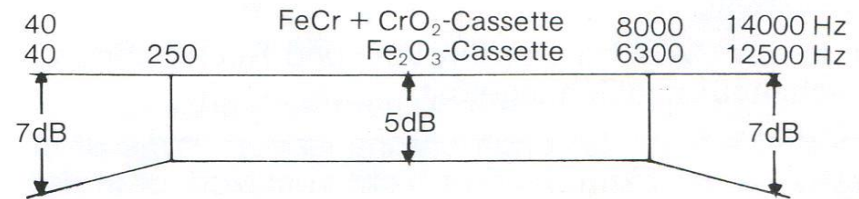
Halbleiter:

20 Transistoren, 2 Integrierte Schaltungen
10 Dioden, 2 LED-Leuchtdioden

Angaben nach DIN

Änderungen vorbehalten!

Übertragungsbereich/Aufnahme und Wiedergabe:



Geräuschspannungsabstand:

60 dB mit Dolby NR

Klirrfaktor: $\leq 3 \%$

Übersprechdämpfung: ≥ 30 dB

Eingänge:

2 Mikrofone mittelohmig (500 Ohm)

Rundfunk 0,2 mV/2,8 kOhm

TA-Kristall 300 mV/1,5 MOhm

Ausgänge:

Rundfunk 0,8 V/850 Ohm

Stereo-Kopfhörer 30 mW/400 Ohm

Abmessungen ca.:

Breite 380, Höhe 128, Tiefe 260 mm

Gewicht ca. 4,0 kg

*) „Dolby“ und das doppelte D sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories. Dieses Gerät ist nach Lizenz der Dolby Laboratories hergestellt.



Europas größtes Versandhaus
8510 Fürth 500